

Ihr Antrag

Projektnummer: F20173002

Themenfonds: **Freiburger 24h-Lauf**

Antragsteller: Herr
Bertram Goldbach
0761-7677277
goldbach@diakonie-freiburg.de
Maienstraße 2
79102 Freiburg
Baden-Württemberg

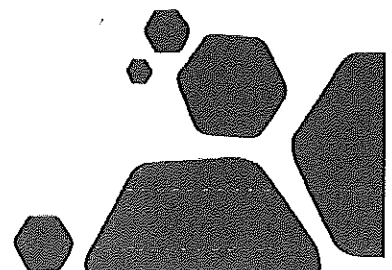
Kontoverbindung: Diakonisches Werk Freiburg
DE70680501010002020071
FRSPDE66XXX

Träger: Diakonisches Werk Freiburg
Dreisamstr 5
79098 Freiburg

Projekt: **„Natürlich Inklusiv!“ – Inklusives
Kindertheater**

Kurzbeschreibung: Theater unter Büschen und Bäumen, zwischen Hühnern und Hasen, in Rumpelhütten und Tipizelten, mit Wasser, Holz, Steinen, Wind, Sonne, Feuer und Matsch Der Kinderabenteuerhof, der Ort, an dem die inklusive Theatergruppe sich treffen wird, lädt ein zu kindgerechter Bewegung und selbstverständlicher Begegnung, zum lustvollen Entdecken und zu musisch-kreativer Betätigung. Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen kommen hier im Spiel in Kontakt miteinander und mit der Natur. Der Platz bietet Raum und Weite, aber auch Geborgenheit. Ein idealer Ort für inklusive theatrale Begegnung. Theater ist aktives Handeln, erlebt mit allen Sinnen. Die Kinder schlüpfen in neue Rollen und lernen, andere zu verstehen. Träume und Phantasien, ungelebte Gefühle und Wünsche können dabei zum Ausdruck gebracht werden, körperlich oder sprachlich, je nach Fähigkeit. Der Mut, sich zu zeigen, wächst.

Theater ist Begegnung. Soziales Miteinander entsteht im Tun - im Geschichten Erfinden, Verkleiden, Singen, Tanzen, Bewegen, Spielen, Kostüme Basteln ... Die Stärken der Einzelnen können sich spielerisch entfalten. Jedes Kind findet einen Platz entsprechend seinen Begabungen. Voraussetzung dafür ist eine vertraute Atmosphäre. Vertrauens- und Gruppenspiele sind von daher wichtiges vorbereitendes Element der theaterpädagogischen Arbeit. Um die Teilnahme und Niederschwelligkeit für alle Kinder zu ermöglichen müssen wir den Teilnahmebeitrag so niedrig wie möglich (60 Euro pro Kind halten)! Bei diesem Projekt müssen wir aufgrund der besonderen räumlichen Gegebenheiten (kein geschlossener Rahmen) wie auch aufgrund der geschlechtsspezifischen Besonderheiten sowie der individuellen Besonderheiten der Zielgruppe (Behinderung, Fluchterfahrung u. Traumata) von einem besonders hohen



Honorarbedarf ausgehen, der aufgrund der beiden theaterpädagogischen Fachkräfte vorliegt.

Projektlaufzeit: From 01/09/2017 to 31/07/2018

Zielstellung: Kinder mit und ohne Handicap, sowie mit und ohne Fluchterfahrung/ Migrationshintergrund sollen auf Basis des gemeinsamen Interesses am Theaterspiel die Möglichkeit für einen natürlichen und unkomplizierten Umgang erhalten! Das gemeinsame Treffen und Arbeiten an einem gemeinsamen Ziel bieten die Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen, sich gegenseitig zu erleben und im Idealfall sich gegenseitig zu beleben und voneinander zu lernen! Der niederschwellige theaterpädagogische Ansatz wird durch die wechselnden natürlichen Einflüsse innerhalb der Projektlaufzeit (alle 4 Jahreszeiten) unterstützt und verstärkt. Neben der unkomplizierten Zusammenführung der Kinder haben wir auch als Zielsetzung die Verstetigung der Gruppe, die sich dann fortlaufend und kontinuierlich treffen soll - immer auch offen für neue Kinder-, um dann regelmäßig mit dem erarbeiteten Stück an die Öffentlichkeit treten zu können.

Durchführung: Dieses Projekt ist auf eine fast 1jährige Laufzeit ausgerichtet, d.h. in wöchentlichen je 90minütigen Treffen soll gemeinsam ein Theaterstück entstehen, da nach jeweils ca. 20 Einheiten dann zur öffentlichen Aufführung kommt. Geleitet wird diese Gruppe von zwei erfahrenen TheaterpädagogInnen (Frau u. Mann), die auf die individuellen Bedürfnisse der Mädchen und Jungen eingehen und den natürlich sehr offenen gehaltenen räumlichen Bedingungen gerecht werden können. Bei Bedarf, d.h. je nach Konstellation wird eine zusätzliche Assistenzperson Gruppe als Ganzes sowie mögliches zusätzliche Assistenzen einzelne TeilnehmerInnen individuell begleiten. Nach erfolgreichem Abschluss des Projektes sollen diese Gruppe -sofern die Kinder dies ebenfalls wünschen- zu einer festen Theatergruppe wachsen, die, immer offen für neue Kinder, kontinuierlich die o.g. ziele weiterverfolgen und des Öfteren in der Öffentlichkeit zu sein könnte...

Soziale Situation in der Stadt/ Gemeinde:

Anzahl der geförderten Kinder: 12

Angaben zur Zielgruppe:

Bedeutung für die Zielgruppe: Theater ist aktives Handeln, bietet Raum für Begegnung und soziales Miteinander!! Die Kinder lernen mit allen Sinnen, sich, aber auch andere zu verstehen. Ihre Träume, Phantasien, Wünsche, Gefühle und Hoffnungen können hierbei zum Ausdruck gebracht werden...körperlich oder

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.
Leipziger Straße 116-118
10117 Berlin

Fon: +49 30 308693-0
Fax: +49 30 2795634
E-Mail: dkhw@dkhw.de
www.dkhw.de

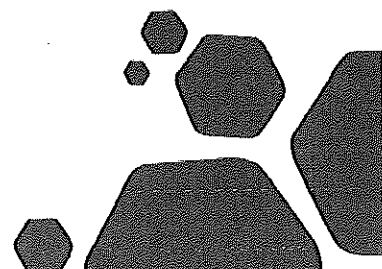
Bankverbindungen:
Konto-Nr.: IBAN:
DE2910020500003331100
Spendenkonto: IBAN:
DE2310020500003331111
Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33BER

Vereinsregister-Nummer:
AG Charlottenburg 15507 B
USt-ID: DE167064766

Anerkannter Träger der freien
Jugendhilfe (§ 75 KJHG)

Mitglied im PARITÄTISCHEN
Wohlfahrtsverband

Mitglied im
Deutschen Spendenrat

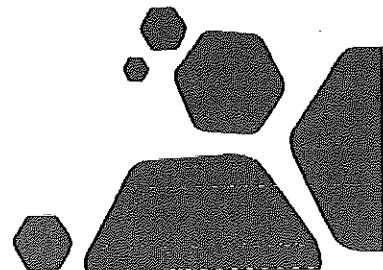


sprachlich, je nach Fähigkeit. Der Mut, sich zu zeigen, wächst – die eigenen Stärken und das eigene Selbstbewusstsein auch!! Der Blick und das Bewusstsein für andere werden geschärft und wachsen im gemeinsamen Tun!!

Mitbestimmung und

Beteiligung:

Schon jetzt erreichen uns immer wieder Anfragen von Eltern wie auch Kindern, ob wir nicht dieses oder jenes Thema aufgreifen oder ob man sich schon im Vorfeld eine Geschichte ausdenken könnte...Die Mitbestimmung der Kinder bei der Stückfindung ist größtmöglich, denn nur was die Kinder gemeinsam interessiert und bewegt, lässt sich dann auch am besten gemeinsam umsetzen. Zudem werden die theaterpädagogischen LeiterInnen vorab mit den Eltern die besonderen Bedürfnisse der Kinder mit Handicap erörtern. So gewährleisten wir eine umfassende und niederschwellige Einbindung aller Beteiligten bis dann die Aufführung als Highlight den krönenden Abschluss bildet und der Prozess wieder von vorne beginnt...



Projektkosten

Honorarkosten

Position	Kosten (in €)	Erläuterung
«TableStart:Projektkosten»«Position»	«Forderbedarf»	«Erläuterung»«TableEnd:Projektkosten»

Sachkosten

Position	Kosten (in €)	Erläuterung
«TableStart:Sachkosten2»«Position»	«Forderbedarf»	«Erläuterung»«TableEnd:Sachkosten2»

Honorarkosten Gesamt: 4800 €

Sachkosten Gesamt: 1100 €

Verwaltungskosten-
pauschale: 354 €

Eigenmittel: 1500 €

Drittmittel: €

Zuschuss DKHW: 4754 €

Sonstige Eigenleistungen:

